



# UGAIN

## Urban Gardens for the social INtegration of migrants

Project N°: 2017-1-DE02-KA204-004151

## Projekthintergrund

### Urban Gardens for the social integration of Migrants (UGAIN)

Im Jahr 2015, kamen etwa 1,5 Millionen Migranten und Flüchtlinge nach Europa. Die Europäischen Staaten, Deutschland, Schweden, Österreich und Spanien inbegriffen haben Probleme diese Menschen gesellschaftlich zu integrieren und sie somit gefordert diese zwischenmenschliche Krise anzugehen. Ein Ansatz zur Hilfe und zur sozialen Integration von Migranten und Flüchtlingen, ist die Einbindung in Gemeinschaftsgärten und Interkulturelle Gärten. Diese Grünflächen bieten Menschen unterschiedlicher Kulturen, vielfältige Möglichkeiten, sich in einem friedlichen, sicheren und aktiven Umfeld kennenzulernen. Das Projekt UGAIN unterstützt NGOs, lokale Regierungsinstitutionen, neue sowie bereits bestehende Gemeinschaftsgärten in den Bereichen: Bildung und Transformation von öffentlichem Grün in Treffpunkte für eingesessene Bürger und Migranten, um soziale Integration und kulturelle Veränderung zu fördern.

## Unser Ziele

- Förderung und Unterstützung der Nutzung von Urbanen- und Gemeinschaftsgärten als Treffpunkt für die soziale Integration von Migranten.
- Verbreitung Wissen und Handlungsempfehlungen
- Schaffung einer gemeinsamen Interaktionsgrundlage zwischen Migranten und der lokalen Bevölkerung, die dazu beitragen soll, kulturelles Verständnis und Akzeptanz zu fördern.
- Befähigung von Migranten: Vermittlung von Fähigkeiten, die sie für potenzielle Arbeitgeber attraktiver machen und ihnen einen besseren Zugang zu Sozialdienstleistungen in ihrem Aufnahmeland ermöglichen

Im Rahmen des UGAIN-Projekt wird eine webbasierte Trainings- und Informations-App entwickeln, die sowohl für die Desktopnutzung- als auch mit mobilen Geräten kompatibel ist. Fallstudien und Trainingsmodule, zu Urbanen Gärten als Treffpunkt sozialer Integration, sowie ein Berufsberatungshandbuch sind Inhalte diese App.

## Unsere Partner

- **Asociación Cantabria Acoge**  
Das Ziel der Organisation besteht darin, Migranten zu empfangen und zu integrieren, die in der Region Kantabriens (Spanien) ankommen.
- **Federation of City Farms and Community Gardens**  
Diese Wohltätigkeitsorganisation unterstützt und fördert gemeinschaftlich



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union



This project has been funded with support from the European Commission. This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.



# UGAIN

## Urban GARDens for the social INtegration of migrants

Project N°: 2017-1-DE02-KA204-004151

betriebene Farmen, Gärten, Kleingärten und andere Grünflächen in ganz Großbritannien

- **Folkuniversitetet**  
Ein Verein für Erwachsenenbildung, der in ganz Schweden tätig ist.
- **Stiftungsgemeinschaft Anstiftung & Ertomis gemeinnützige GmbH**  
Die führende deutsche Netzwerkplattform und Forschungsstiftung für interkulturelle Gemeinschaftsgärten.
- **Technische Universität München**  
Die TUM gehört zu den besten deutschen und europäischen Universitäten. Die Universität ist führend in internationalen Rankings.
- **Verein Gartenpolylog**  
Der in Österreich beheimatete Verein sieht urbane Gärten als Teil eines gesellschaftlichen Wandels und verfolgt mit Leidenschaft das Ziel, Grünflächen zu verbreiten. Die Kernarbeit des Vereins besteht aus Gemeinschaftsgärten, Bildung und Vernetzung.

## Veranstaltungen & Neuigkeiten

### UGAIN: Kick-off Meeting, 4-5 Dezember 2017, Freising, Deutschland

Im Dezember 2017 trafen sich die sechs Projektpartner zum Kick-off Meeting an der Technischen Universität München in Freising (Großraum München). Die Partner besprachen den Projektverlauf für die nächsten 30 Monate. Präsentationen der Projektpartner ermöglichten ein klares Verständnis der Arbeit, die von den Organisationen, in ihren jeweiligen Ländern geleistet wird. Die Gruppe diskutierte den aktuellen Forschungsstand zur Arbeit mit Migranten in Urbanen Gärten und der Rolle, die sie für die soziale Integration spielen können.

Das Treffen endete mit einer Diskussion, wie die Partner Informationen über das Programm verbreiten werden, und einer Vereinbarung, sich im Juni in Santander, Spanien, erneut zu treffen.



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union



This project has been funded with support from the European Commission. This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.